



Agencija za odgoj i obrazovanje  
Education and Teacher Training Agency



republica hrvatska = republic of croatia

ministarstvo znanosti, obrazovanja i športa = ministry of science, education and sports

**ŠKOLSKO NATJECANJE**  
**UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE**  
2007./2008.

**NJEMAČKI JEZIK**  
8. razred

ZAPORKA: \_\_\_\_\_

**LISTA OŠ (A)** (koji NISU boravili...) / **LISTA OŠ (B)** (koji JESU boravili...)

**Broj postignutih bodova:**

**I. Čitanje s razumijevanjem:** \_\_\_\_\_ / 20

**II. Uporaba jezika (gramatika i vokabular):** \_\_\_\_\_ / 40

**Ukupno bodova:** \_\_\_\_\_

**Postotak riješenosti testa:** \_\_\_\_\_ %

**Školsko povjerenstvo:**

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

---

(mjesto, nadnevak)

**I. LESEVERSTEHEN**

1. **Zwei Freundinnen stehen vor dem Kaufhaus und sprechen über ihre Einkaufspläne. In welchem Stockwerk können sie was kaufen? Beachte das Beispiel.**

KAUFHAUS	
<b>4. Stock</b>	SB-Restaurant / Wickelraum / Garderobe / Toilette / Fundbüro / Fernsprecher
<b>3. Stock</b>	Computer / Technik / Software / Foto / Optik / Video / Radio / Autozubehör / Fahrräder / Sportartikel
<b>2. Stock</b>	Betten / Matratzen / Bett- und Tischwaren, Frottierwaren / Dekostoffe / Spielwaren / Kinderwaren / Kinderbekleidung / Schreibwaren / Bücher
<b>1. Stock</b>	Damenbekleidung / Schuhe / Stock und Schirm / Alles für die Küche / Glas / Porzellan / Beleuchtung / Kosmetika

Anna: Für meine Mama will ich eine blaue Bluse kaufen. Sie hat bald Geburtstag.

Emma: Ich schenke ihr dann eine schöne Vase, sie mag Blumen so sehr.

Anna: Ja, eine gute Idee. Und für meine Oma kaufe ich gleich eine rot-weiße Tischdecke für ihren Gartentisch.

Emma: Ich kaufe dann gleich für meinen Opa den neuen Roman von Grass. Hoffentlich finden wir ihn hier. Und was schenken wir Susi? Morgen ist doch das Gartenfest bei ihr!

Anna: Hmmm, ich weiß schon – das neue Parfüm von Jennifer Lopez.

Emma: Und von mir bekommt sie ein spannendes Computerspiel.

Anna: Meinen kleinen Bruder darf ich nicht vergessen. Für ihn kaufe ich jetzt einen Fußball. Ah, ja, ich soll noch die Fotos für meine Nachbarin machen lassen.

Emma: Gut. Und nach dem Einkaufen trinken wir hier eine Tasse Tee.

Stockwerk
1.

7	
---	--

**2. Lies den Text und löse die Aufgabe zum Text.**

**Der Hase und der Igel**

An einem Sonntagmorgen, als die Blätter von den Bäumen schon herunterfielen, traf der Igel den Hasen. Der Igel grüßte freundlich, aber der Hase, der ein hochnäsiger Herr war, erwiderte den Gruß nicht, sondern sagte nur spöttisch: «Du könntest deine Beine auch zu etwas Besserem gebrauchen, als hier am Sonntagmorgen auf dem Feld herumzulaufen.» Das ärgerte den Igel; seine Beine waren nämlich von Natur aus krumm. Darum sagte er zum Hasen:»Deine Beine sind nicht besser! Ich wette mit dir, dass ich dich im Laufen besiege!« So wetteten sie um ein Goldstück.

Der Wettlauf sollte auf einer breiten Wiese sein. Der Igel bat seine Frau, sich am anderen Ende der Wiese hinzusetzen; er selbst ging zum anderen Ende der Wiese, wo der Hase schon wartete. Der Hase zählte bis drei und lief los wie der Wind und der Igel machte nur ein paar Schritte und blieb sitzen. Als der Hase am anderen Ende der Wiese ankam, saß da die Frau des Igels und sagte: »Ich bin schon da!« Der Hase meinte, es wäre der Igel, und sagte:»Wir wollen noch einmal laufen«, und raste zurück. Aber da saß der Igel und schrie:»Bin schon da!« Der Hase war außer sich vor Wut, und lief immer wieder hin und her, aber jedes Mal hörte er: »Bin schon da!«. Beim vierundsiebzigstenmal aber konnte er nicht mehr und so verlor er die Wette. Der Igel nahm das gewonnene Goldstück und ging mit seiner Frau vergnügt nach Hause.

**Unterstreiche die richtige Antwort! 0 ist ein Beispiel.**

**0. Der Igel und der Hase trafen sich**

a) am Nachmittag.

b) in der Früh.

c) in der Nacht.

1. Der Hase war zum Igel

a) böse.

b) freundlich.

c) nett.

2. Die Beine des Igels waren

a) gerade.

b) lang.

c) schief.

**ZAPORKA:** \_\_\_\_\_

3. Der Hase war

- a) ausgebildet.
- b) eingebildet.
- c) schüchtern.

5. Der Igel war

- a) dumm.
- b) gelangweilt.
- c) schlau.

7. Der Igel war

- a) ledig.
- b) verheiratet.
- c) verlobt.

4. Der Igel ist

- a) die ganze Zeit gelaufen.
- b) gar nicht gelaufen.
- c) nur ein Stück gelaufen.

6. Der Hase

- a) ärgerte sich darüber
- b) lachte darüber.
- c) reagierte nicht drauf.

7	
---	--

**3. Lies den Dialog. Welche Aussage ist richtig? Kreuze an. 0 ist ein Beispiel für dich.**

**Martin Miller:** Waren Sie schon einmal hier?

**Erna König:** Ja, schon oft. Nachmittags trinke ich hier gerne Tee. Sind Sie nicht aus Hamburg?

**Martin Miller:** Nein, ich komme aus Australien. Ich bin Journalist.

**Erna König:** Oh, dann haben Sie wohl viel Arbeit?

**Martin Miller:** Ja, ja, ich habe nicht viel Zeit.

**Erna König:** Ach ja, ich bin Rentnerin, aber ich habe auch nicht viel Zeit. Ich bin sehr aktiv.

**Martin Miller:** Was waren Sie von Beruf?

**Erna König:** Ich war Verkäuferin. Meine Eltern hatten ein Lebensmittelgeschäft, hier in Hamburg. Das Geschäft war klein, aber ich hatte viel Arbeit. Heute sind die Supermärkte ja oft so groß!

**Martin Miller:** Ist das nicht gut?

**Erna König:** Doch, aber früher gab es dort immer Zeit für Gespräche. Kunden und Verkäuferinnen hatten Kontakt. Das war schön.

**Martin Miller:** War denn früher alles gut, Frau König?

**Erna König:** Nein, natürlich nicht. Aber man hatte mehr Zeit. Na ja, heute ist es auch gut. Ich gehe schwimmen, ich treffe Freundinnen. Gestern waren wir im Kino. Woher kommen Sie denn?

**Martin Miller:** Aus Sydney.

**Erna König:** Ach ja? Erzählen Sie doch mal, wie ist Sydney denn?

	richtig	falsch
<b>0. Frau König ist selten in diesem Cafe.</b>		<b>X</b>
1. Herr Miller ist von Beruf Reporter.		
2. Frau König ist berufstätig.		
3. Frau König arbeitete in einem kleinen Kaufhaus.		
4. Früher haben Kunden und Verkäuferinnen mehr miteinander gesprochen.		
5. Früher war alles viel besser.		
6. Frau König treibt heute Sport.		

## I. WORTSCHATZ UND GRAMMATIK

1. Schreibe die Nummer des Wortes in die entsprechende Lücke im Text. Jedes Wort kommt einmal vor. 0 ist ein Beispiel für dich.

- |                 |               |
|-----------------|---------------|
| 0. geschmückten | 4. natürlich  |
| 1. auch         | 5. riesig     |
| 2. geschenkt    | 6. überrascht |
| 3. miteinander  | 7. wirklich   |

Immer wenn ich am Weihnachtsmorgen in unser großes Wohnzimmer komme, warten unter dem 0 Weihnachtsbaum die verpackten Geschenke auf mich. So war es \_\_\_\_\_ diesmal. Meine Eltern haben mich mit einer neuen Gitarre \_\_\_\_\_ und meine Oma hat mir das neueste Computerspiel \_\_\_\_\_. Ich habe mich \_\_\_\_\_ gefreut. Als später meine Tante zu uns gekommen ist, haben wir alle zusammen zu Mittag gegessen und \_\_\_\_\_ gesprochen. Die Musik hat \_\_\_\_\_ auch nicht gefehlt. Alle waren guter Laune. Für mich ist die Weihnachtszeit \_\_\_\_\_ die schönste Zeit im Jahr.

7	
---	--

2. Wie heißt das Gegenteil (Antonym)? O ist ein Beispiel für dich.

0. aufbauen – (öeestznrr) zerstören

1. abfahren – (nmonaekm) \_\_\_\_\_
2. einschalten – (hulsetacsna) \_\_\_\_\_
3. suchen – (dninef) \_\_\_\_\_
4. kommen – (eeghn) \_\_\_\_\_
5. öffnen – (ceelshißn) \_\_\_\_\_
6. einsteigen – (gneussetia) \_\_\_\_\_
7. einschlafen – (uwecahfan) \_\_\_\_\_

7	
---	--

**3. Unterstreiche die richtige Antwort. 0 ist ein Beispiel für dich.**

**0. Herr Müller steigt morgens um sieben ..... Bett.**

- a) aus dem
- b) aus den
- c) in den
- d) in dem

1. Als erstes stellt er sich ..... Dusche.

- a) unter der
- b) unter die
- c) vor der
- d) vor die

2. Dann stellt er sich ..... Spiegel und rasiert sich.

- a) unter dem
- b) unter den
- c) vor dem
- d) vor den

3. Er geht zurück ins Schlafzimmer, öffnet den Schrank und nimmt die Wäsche .... Schrank.

- a) aus dem
- b) aus den
- c) von dem
- d) von den

**ZAPORKA:** \_\_\_\_\_

4. Er geht .... Küche und schüttet Wasser aus der Kaffeemaschine.

- a) aus der
- b) aus die
- c) in der
- d) in die

5. Dann füllt er drei Löffel Kaffee ..... Filter und stellt die Maschine an.

- a) aus dem
- b) aus den
- c) in den
- d) in dem

6. Dann geht er an die Haustür und nimmt die Zeitung ..... Briefkasten.

- a) aus dem
- b) aus der
- c) bei dem
- d) bei der

<b>6</b>	
----------	--



4. Löse das Kreuzworträtsel. (Schreib: ü = ue, ö = oe, ä = ae)

															1.
		2		3								4			
				H											
				A											
5				U				6							
				S											
7				M											
			8	E											
		9		I											
10				S											11
				T											
				E						12					
				R											
				13											
			14												

Senkrecht

- 1. Damit schreibt man mit Tinte...
- 3. Er repariert in der Schule alles, was kaputt ist...**
- 4. Damit schreibt der Lehrer Wörter an die Tafel....
- 7. Geographie nennt man noch...
- 9. Wenn es klingelt, haben die Schüler ....
- 11. Das Beste an der Schule sind die...
- 12. Hier sitzt der Lehrer....

Waagerecht

- 2. Damit wischt man die Tafel...
- 5. Ein anderes Wort für Note..
- 6. Um gerade Linien zu zeichnen, braucht man ein....
- 8. Hier drinnen sind die „Werkzeuge“ der Schüler...
- 10. Hier findet der Unterricht statt...
- 13. Wenn man mit dem Bleistift etwas falsch geschrieben hat, braucht man einen...
- 14. Zum Malen benutzt man.... ( Pl. )

**5. Alle Verben im Perfekt sind unterstrichen. Wie lauten ihre Infinitivformen?  
0 ist ein Beispiel für dich.**

Zeitungsmeldung: Ein französischer Pianist hat seine Karriere auf spektakuläre Weise beendet. In der Nähe von Nizza hat René Dupont sein Klavier von einem Hubschrauber aus ins Meer geworfen. Am Tag zuvor hat er auf dem Klavier sein letztes Klavierkonzert gegeben. Etwa zweitausend Fans haben dabei zugeschaut, wie das Klavier durch die Luft geflogen ist. Der 51-jährige Dupont hat mit dem Klavierspielen aufgehört, um sein Leben zu ändern. Seine Karriere ist für ihn eine Last gewesen. Um dies klar zu machen, hat er das Klavier demonstrativ vernichtet.

**0. beenden**

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

7	
---	--

**ENDE**

**VIELEN DANK**

